

Freitag, 20. September 02

Samstag, 21. September 02

Rundgang Zürich Nord / Abend in Zürich West

32. Generalversammlung A&K und Rundgang Zürich West

EIN BEISPIELLOSER WANDEL ERFASSTE IN DEN SPÄTEN 1970ER JAHREN DIE ZÜRCHER INDUSTRIE UND IN DER FOLGE DIE STADTTEILE ZÜRICH NORD UND ZÜRICH WEST. EIN WANDEL, DER SICH EINERSEITS ALS NIEDERGANG DER TRADITIONELLEN INDUSTRIE LESEN LÄSST, ANDERSEITS ABER AUCH ZU KULTURELLER UND KOMMERZIELLER INNOVATION.

Jan Capol, in der Ausstellungszeitung "werkstadt west" des Amts für Städtebau, 21.8. - 23.11.2001
Die Exkursion wurde vorbereitet von Daniel Gerber, Klaus Fischli und Esther Rausch.

Zürich Nord

Parkanlagen:

MFO-Park, Oerliker Park, Louis Häfliger Park

Wohnüberbauung:

Am Föhrenrain (A.D.P.), Am Park (Martin Spühler), Regina-Kägi-Hof (Theo Hotz)

Dienstleistung:

Toro (ABB, Theo Hotz), Amstein+Walthert (Frei Architekten)



Zürich West

Theater / Kultur / Hotel:

Schiffbau (Ortner & Ortner), Hotel Ibis (I+B)

Dienstleistung / Bildung: Technopark (I+B)

Wohnüberbauung:

Limmat-West (Kuhn+Fischer)



Freitag, 20. September 02

Rundgang Zürich Nord / Abend in Zürich West



Zürich Nord

Parkanlagen:

MFO-Park, Oerliker Park, Louis Häfliger Park

Wohnüberbauung:

Am Föhrenrain (A.D.P.), Am Park (Martin Spühler), Regina-Kägi-Hof (Theo Hotz)

Dienstleistung:

Toro (ABB, Theo Hotz), A+W (Frei Architekten)

[Plan und Bilder vergrössern durch klicken](#)

In Zürich Nord, der Industriebrache nördlich von Zürich-Oerlikon, steht das grösste Stadtentwicklungsprojekt der Schweiz in der Realisierung. Neben den grossen Wohn- und Bürobauvorhaben sind vier städtische Parkanlagen, in verschiedenen Phasen der Ausführung, einer der Schwerpunkte des Programms in Zürich-Nord. Die Entwicklung des Gebietes Zürich-Nord wird in einem Referat im Kontext der regionalen Entwicklung dargestellt.



Der MFO-Park im Entstehen...



Der Oerliker-Park, links und Mitte mit Toro, rechts mit Wohnüberbauung Am Park



Schiffbauhalle des Schauspielhauses in Zürich am 21.Sept. 02

Die Generalversammlung des Fachvereins Architektur & Kultur wurde am Samstag, 21. September 2002 im Rahmen der Exkursion Zürich West in der Schiffbauhalle des Schauspielhauses in Zürich durchgeführt. Die Prozebühne 1 des Schauspielhauses, dekoriert mit einem Prospekt von der Probe am Vortag - barocke Lisenen und Gesimse -, bildete den atmosphärischen Hintergrund. 47 Personen haben teilgenommen.

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das vergangene Vereinsjahr und die Rechnung 2001, die mit einem kleinen Überschuss von 1310.15 CHF abschliesst, wurden abgenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Als neue Mitglieder des Vorstandes vorgeschlagen und mit Akklamation gewählt wurden:

Brigitte Jussel, Kunsthistorikerin, wohnhaft in Bregenz, Österreich, verschiedenen A&K-Mitgliedern von der Vorarlberg-Exkursion bekannt.

Matthias Hubacher, Architekt ETH, mit Büro in Zürich und ebenfalls von der Teilnahme an Exkursionen einigen Mitgliedern bekannt.

Nicolas Goetz dankte den beiden neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben im Moment ihre weitere Mitarbeit noch zugesagt, es sind aber bald einmal Veränderungen zu erwarten - auch beim Amt des Präsidenten.

Schwerpunkte für die Vorstandstätigkeit im kommenden Jahr werden sein: Jüngere A&K-Mitglieder für die Tätigkeit im Vorstand zu suchen, verstärkt Hintergrund für die Tätigkeit der A&K-Vertreter im Ausschuss der Berufsgruppe Architektur zu bilden, die Verleihung des SIA Architekturpreises an Diplomanden der Architektur auch in Lausanne und Mendrisio zu realisieren, sowie den Kontakt zu den Mitgliedern des Fachvereins über die A&K-Homepage www.sia-a-k.ch als Informationsplattform zu aktivieren.

Zum Aktivitätsprogramm 2003/2004: Vorgesehen ist eine Sizilienreise im kommenden Frühjahr, eine Reise ins Baltikum Ende August und ein Besuch der Biennale in Venedig Ende September. Für die Herbstexkursion, die wieder in Kombination mit der Generalsversammlung durchgeführt werden soll, steht Basel und die Oberrheinische Achse (Strassburg, Freiburg, Karlsruhe) zur Diskussion. Für das Frühjahr 2004 ist eine Studienreise in die Normandie in Planung.

Im Ausschuss der SIA-Berufsgruppe Architektur ist der Fachverein A&K durch Daniel Gerber, Bruno Huber und Michel Tanner vertreten. D. Gerber informierte die Versammlung über die Themenbereiche, die die Berufsgruppe im Moment vor allem beschäftigt (BG Architektur - [zum Stand der Dinge](#)).

Im Traktandum Diverses äusserte Adelbert Stähli deutliche Kritik am Projekt zukunftsfähige Berufsleitbilder im Berufsfeld Bauplanung ZBZ und verlangte eine verstärkte Einflussnahme des SIA insbesondere aus dem Blickwinkel der Architekten. D. Gerber nahm das Thema auf und hat es inzwischen in der Berufsgruppe Architektur zur Diskussion gestellt.

K.Fischli